



Geschäftsbericht 2021

Präsident

Auch das Jahr 2021 wurde stark durch die Corona-Pandemie beeinflusst. So mussten wir die Saison 2020/2021 schon sehr früh abbrechen. Mit viel Hoffnung sind wir in die neue Saison 2021/2022 gestartet und konnten die beiden ersten Wettkämpfe auch durchführen. Leider musste der Baselbietercup 2022 aufgrund der aktuellen Corona-Situation abgesagt werden. Wir sind dennoch zuversichtlich, dass der vierte Qualifikationwettkampf der Saison 2021/2022 sowie auch die Schweizermeisterschaften stattfinden können. Uns ist die Gratwanderung zwischen möglichst normal zu leben und den Rhönradspor zu betreiben und die Gesundheit Aller nicht zu gefährden bewusst. Daher haben und werden wir mit unseren Entscheidungen so lange wie möglich und vertretbar zuwarten, jedoch immer transparent und zeitnah kommunizieren.

Die Aufgaben der strategischen und operativen Führung des Verbands wurden an vier Geschäftsleitungssitzungen erledigt. Ich danke meinen Kolleginnen in der Geschäftsleitung für ihr grosses Engagement und ihre kompetente Unterstützung zu Gunsten des Rhönradturnen.

Personelles

Nach nun 12 Jahren als Präsident von RHÖNRADswiss habe ich mich entschlossen, im Laufe 2023 zurückzutreten. Diese Entscheidung habe ich meinen Kolleginnen kommuniziert. Wir sind nun an der Nachfolgeplanung. Dafür sind wir auf die Unterstützung der Vereine angewiesen, insbesondere auf Personen, die sich auf der Stufe «RHÖNRADswiss» für diesen wunderbaren Sport engagieren wollen.

Internationales

Leider konnten auch die beiden IRV-Anlässe – WM Einzel 2021 in USA/New Jersey wie auch die WM Team 2021 in Deutschland/Leipzig – nicht durchgeführt werden.

Wir sind nun in den Vorbereitungen für die WM Einzel 2022 in Dänemark/Sonderburg und hoffen sehr, dass diese auch stattfinden können.

Herzlichen Dank

Liebe Rhönrad-Familie, ich danke euch für das der Verbandsleitung entgegengebrachte Vertrauen und für eure Arbeit im vergangenen Jahr und hoffe, dass ihr alle, trotz der Corona Krise, weiterhin viel Freude und Spass rund ums Rhönradturnen habt.

Wettkampfwesen

Wettkampfsaison 2020/2021

Aufgrund der COVID-19 Pandemie musste die Wettkampfsaison bereits nach dem HEPO 2020 abgebrochen werden. Eine Wiederaufnahme konnte aufgrund der anhaltenden Einschränkungen nicht stattfinden.

IRV Team Trophy 2021

Da die verschobene Einzel-Weltmeisterschaft in New Jersey/USA ebenfalls nicht stattfinden konnte, hat der IRV eine Team Trophy als virtuellen Wettkampf ins Leben gerufen. Dieser wurde im Mai 2021 durchgeführt. Die Schweiz konnte sowohl mit einem Junior wie auch Senior Team daran teilnehmen. Beide Teams erreichten den vierten Rang. Mehr dazu im Bericht «National-Kader/-Mannschaft».

Lizenzmeldungen für Saison 2021/2022

Für die Saison 2021/2022 haben insgesamt 105 Turner/innen eine Lizenz beantragt.
Herzlichen Dank.

Wettkampfsaison 2021/2022

Herbstpokal 2021

Mit dem HEPO konnte die Wettkampfsaison 2021/2022 normal gestartet werden. Der Wettkampf lief problemlos unter Einhaltung der aktuellen Schutzmassnahmen

Chlauscup 2021

Ebenfalls konnte der Chlauscup mit einigen zusätzlichen Schutzmassnahmen erfolgreich durchgeführt werden.

National-Kader/-Mannschaft

Die COVID-19 Pandemie forderte auch im Jahr 2021 erneut viel Flexibilität von den Rhönrad-Sportlerinnen und -Sportlern. Der Baselbieter Cup 2021, der Breitli-Cup 2021 sowie die Schweizermeisterschaften 2021 konnten leider nicht durchgeführt werden.

Nationalkader A

Abschluss Saison 2020/2021 – 3. und 4. Training Nationalkader A, 21. Februar und 28. März 2021

Leider musste das dritte Nationalkadertraining im Februar 2021 abgesagt werden. Die sehr restriktiven COVID-19 Schutzmassnahmen hätten kein kaderwürdiges Training erlaubt. Das 4. und letzte Kadertraining der Saison 2020/2021 konnte am 28. März 2021 in Hölstein/Arxhof stattfinden, allerdings nur für Kadermitglieder der Jahrgänge 2001 und jünger. Neben dem Training in Spirale, Gerade und Sprung gab es einen spannenden Input durch Karin Frey, Ernährungsberaterin mit Schwerpunkt Sporternährung. Diesem Beitrag konnten auch die älteren Kadermitglieder sowie interessierte Rhönradbegeisterte aus der ganzen Schweiz virtuell beiwohnen.

Nationalmannschaft und IRV Team Trophy 2021

Leider konnten die Team-Weltmeisterschaften 2021 aufgrund der COVID-19 Pandemie nicht durchgeführt werden. Daher wurde auch keine Nationalmannschaft berufen und keine Nationalmannschaftstrainings durchgeführt. Als Ersatz für die Team-Weltmeisterschaften rief der internationale Rhönradturnverband (IRV) einen virtuellen

Ersatzwettkampf, die IRV Team Trophy, ins Leben. Aufgrund der geltenden COVID-19 Regeln konnten sich Turnende mit Jahrgang 2001 oder jünger in einem kleinen Wettkampf am 24. April für die IRV Team Trophy qualifizieren. In das Junior Team wurden Laurin Gerber (TV Thun Strättligen), Fabrice Schubert (SATUS Gontenschwil), Katharina Müller (SATUS Züri 12, SATUS Baar) und Cheyenne Wietlisbach (STV Untersiggenthal) und ins Senior Team Natalie Roth, Chiare Lenzo (beide TV Waldstatt), Leonie Botta und Shannon Rüttimann (beide STV Untersiggenthal) berufen. Nach einem gemeinsamen Trainingstag (02. Mai 2021 in Zürich Höngg) wurden alle Videos für die IRV Team Trophy am 15. Mai 2021 in der Fronwaldhalle Zürich aufgenommen. Als Aufsichtsperson des IRVs sorgte Jasmin Braunwalder dafür, dass alles fair zu und her ging. Zudem schalteten sich mehrere IRV Mitglieder zu, um sicherzustellen, dass die Qualität der Videos stimmte und kein Video zweimal aufgenommen wurde. Anschliessend wurden die Videos aller Teams vom IRV Kampfgericht bewertet und die Ergebnisse in kurzweiligen Zusammenschnitten am 16. (Junior Teams) und 23. Mai 2021 (Senior Teams) gestreamt. Betreut durch Head Coach Sabine Krumm und Coaches Remo Meyer und Kim Riggerbach erzielten beide Teams den jeweils vierten Platz in ihren Kategorien. Herzlichen Glückwunsch dazu! Die Streams der Wettkämpfe können weiterhin auf dem Youtube Kanal des IRVs eingesehen werden.

Sichtungsanlass und Kaderberufung 2021

Auch der Sichtungsanlass 2021 konnte aufgrund der COVID-19 Pandemie nicht durchgeführt werden. RHÖNRADswiss entschied zu Gunsten der Turnenden und liess alle angemeldeten Sportler*innen für eins der beiden Kader zu. Ins Nationalkader A wurden 13 und ins Nationalkader B 12 Turnende berufen. Das Trainerteam Nationalkader A besteht aus Head Coach Sabine Krumm sowie Coaches Kim Riggerbach, Remo Meyer und Luzian Hirzel. Das Trainerteam Nationalkader B besteht aus Head Coach Matthias Reich und Coach Simon Rufener.

Erstes Nationalkadertraining 20. Juni 2021

Da in der letzten Saison so viele Kadertrainings ausfallen mussten, entschied RHÖNRADswiss in der Saison 2021/2022 fünf statt der üblichen vier Kadertrainings durchzuführen. Das erste Training des Nationalkaders A fand am 20. Juni 2021 in Zürich Höngg statt. Aufgrund der COVID-19 bedingten Regeln mussten die älteren Kadermitglieder ohne Körperkontakt trainieren, was sich jedoch sehr gut umsetzen liess. Im Fokus standen neue/unsichere Elemente in allen Disziplinen, neue

Kreativelemente für die Musikküren sowie die Optimierung des Absprungs vom Rad im Sprung. Am Nachmittag setzen wir uns insbesondere basierend auf den Resultaten und dem Feedback von der IRV Team Trophy damit auseinander, wie die Schweiz bei internationalen Wettkämpfen noch höhere Noten erzielen könnte. Beendet wurde das Training mit einem Kraftzirkel, bei dem Head Coach Sabine Krumm jedem Kadernmitglied spezifische Übungen für Zuhause zeigte, um individuelle Defizite aufarbeiten zu können.

Zweites Nationalkadertraining 29. August 2021

Auch das zweite Kadertraining fand in Zürich Höngg statt. Im disziplinspezifischen Training Spirale, Gerade und Sprung konnten die Kadernmitglieder ihre persönlichen Schwerpunkte grösstenteils selbst setzen. Zusätzlich wurden die Themen des ersten Kadertrainings repetiert, wie z.B. die Verbesserung der Körperhaltung sowie die Überprüfung der Krafthausaufgaben, welche im ersten Kadertraining zugeteilt worden waren.

Drittes Nationalkadertraining 07. November 2021

Das dritte Kadertraining fand in Hölstein/Arxhof statt. Zwischenzeitlich sind fast alle Kadernmitglieder bereits am Herbstpokal im Oktober in Zürich gestartet und haben in Gerade und Spirale an der IRV Online Competition teilgenommen. Einige haben zudem an den Austrian Open Ende Oktober in Salzburg geturnt. Dementsprechend wurden Dinge aufgearbeitet, die an diesen Wettkämpfen noch nicht optimal funktioniert haben. Insbesondere an der Ausführung wurde intensiv gearbeitet. Sabine Krumm gab zudem einen Theorieinput zum Thema Zielsetzung. Durch das gute Verhältnis von Anzahl Coaches zu Turnenden konnte in diesem Training auch viel in eins-zu-eins-Betreuung gearbeitet werden, wovon die Turnenden profitierten.

Internationale Wettkämpfe

Zum ersten Mal wurde in dieser Saison die Teilnahme an zwei internationalen Wettkämpfen durch das Betreuungsteam des Nationalkaders A organisiert. Dies soll insbesondere jüngeren Turnenden erleichtern, an internationalen Wettkämpfen teilzunehmen, für die man sich nicht vorgängig qualifizieren muss. Auch nicht-Kaderturnende dürfen von diesem Angebot profitieren. Sie müssen sich jedoch selbst beim Betreuungsteam melden. So nahm eine Delegation von vier Turnenden betreut durch Coach Remo Meyer sowie in Begleitung von Kampfrichterin Cheyenne

Rechsteiner an den Austrian Open in Salzburg, Österreich am 30. Oktober 2021 teil. Bei den Juniorinnen belegte Anouk Zaugg (TV Thun Strättligen) den 9. Und Katharina Müller (SATUS Züri 12, SATUS Baar) den 4. Platz. Bei den Senioren erzielte Kathrin Roser (STV Untersiggenthal) den 4. Platz und Simon Rufener (SATUS Züri 12) erturnte sich die Goldmedaille. Ebenso starke Ergebnisse wurden an den Danish Open am 13. November 2021 in Sønderborg, Dänemark durch acht Schweizer Turnende erzielt. Diese sehr guten Platzierungen sind insbesondere deswegen erfreulich, weil der Wettkampf in der Halle durchgeführt wurde, in der vom 23. Mai bis 29. Mai 2022 die Einzel-Weltmeisterschaften stattfinden werden. Alle Schweizer Startenden kamen mit den Boden- und Lichtverhältnissen in der Halle sehr gut zurecht, was einen positiven Blick in Richtung Weltmeisterschaften 2022 wagen lässt. Betreut wurden sie von Head Coach Sabine Krumm und Coach Kim Riggerbach und begleitet von Kampfrichter*in Cheyenne Rechsteiner und Luzian Hirzel.

Auszug aus den Ranglisten der Danish Open:

Jugend: 1. Meret Stark (TV Liestal)

Junior: 1. Cheyenne Wietlisbach (STV Untersiggenthal), 5. Katharina Müller (SATUS Züri 12, SATUS Baar)

Senior Damen: 3. Jasmin Hering (TV Liestal), 4. Shannon Rüttimann (STV Untersiggenthal), 5. Kathrin Roser (STV Untersiggenthal), 7. Leonie Botta (STV Untersiggenthal)

Senior Herren: 2. Simon Rufener (SATUS Züri 12)

Die ausführlichen Berichte zu den internationalen Wettkämpfen sind unter anderem auf unserer Homepage www.rhoenradswiss.ch in der Rubrik «News» zu finden.

Nationalkader B

3. Kader-B Training der Saison 2020/21 — 2. Februar 2021

Das Kadertraining am 2. Februar musste leider auf Grund der epidemiologischen Lage abgesagt werden.

4. Kader-B Training der Saison 2020/21 — 27. März 2021

Da die Wettkampfsaison 20/21 abgebrochen werden musste, wurde in diesem Kadertraining der Fokus nicht wie geplant auf den letzten Feinschliff gerichtet, sondern der langfristige Ausblick stand im Vordergrund. Alle Turnenden mussten 3 Teile auswählen, welche sie auf die nächste Saison hin in ihrer Kür aufnehmen möchten.

1. Kader-B Training der Saison 2021/22 — 19.06.2021

Aufgrund der vielen Ausfälle wurde entschieden, in dieser Saison ein zusätzliches Training für die Nationalkader abzuhalten. Das erste Training wurde gleich am 19. Juni abgehalten. In diesem Training wurde mit allen Turnenden individuell deren Ziele für die anstehende Saison besprochen, notiert und an sie sowie an die Vereinstrainer gesendet. Zusätzlich wurde die Wichtigkeit und unterschiedliche Herangehensweisen von Zielsetzungen mit allen im Plenum besprochen.

2. Kader-B Training der Saison 2021/22 — 28. August 2021

Im zweiten Kadertraining wurden, wo dies noch nicht bereits erledigt war, die Küren besprochen bzw. definiert. Mit den Turnenden wurde auch die Thematik von Feedback erhalten bzw. nach Feedback fragen besprochen und was sie machen können, um Feedback zu erhalten, welches sie am besten unterstützt.

3. Kader-B Training der Saison 2021/22 — 06. November 2021

Die Turnenden mussten alle ihre entsprechenden Wettkampfküren bzw. -sprünge zeigen sowie die Punkte welche da, bzw. am Herbstpokal nicht funktionierten. Es wurde auch mit den Turnenden besprochen, wie man sich am Wettkampf verhalten soll, bzw. welche Möglichkeiten es gibt, mit Routinen beim Einturnen und Aufwärmen eine gewisse Konstanz zu erhalten, wie mit den Betreuenden umgegangen werden kann, um die eigene Leistung positiv zu beeinflussen, etc.

Kampfrichterwesen

Leider konnten 2021 nur zwei Wettkämpfe durchgeführt werden. Trotzdem konnten sehr viele Kampfrichter*innen ihren geforderten Einsatz leisten. Vorläufig werden aber keine Sistierungen vorgenommen, da durch die unsichere Situation einfach nicht genügend Wettkämpfe stattfinden können.

Der Ausführungskampfrichterkurs konnte Aufgrund der geringen Anmeldungen leider nicht durchgeführt werden. 2022 werden vorläufig keine Kurse angeboten, da sich die Wertungsbestimmungen wesentlich verändern werden, dass es für alle Kampfrichter*innen eine intensive Weiterbildung braucht.

Leiter Aus- und Weiterbildung

Bereich Ausbildung und Lager

Das Jahr 2021 war für den Bereich Ausbildung und Lager trotz Corona sehr erfolgreich. Nach letztjähriger Absage konnte das Trainingslager in Heiden AR dieses Mal durchgeführt werden. 37 Teilnehmende, ein sechsköpfiges Leiterteam und eine dreiköpfige Küchencrew haben während einer Woche viel geschwitzt, fein gegessen und vor allem viel Spass gehabt.

Ebenfalls konnten wir im Oktober erstmals parallel zum Trainingslager und generell zum ersten Mal einen Aufbaukurs (WB1) durchführen. Zehn Kursteilnehmer:innen haben sich während einer Woche intensiv mit unserer Sportart auseinandergesetzt, sich weitergebildet und schlussendlich mit Lehrübung und Prüfung abgeschlossen.

Auch das Modell «Leiterkurs parallel zu Trainingslagern» konnte als erfolgreich eingestuft werden und wird von nun an weiterhin so bestehen bleiben. Denn so können Synergien genutzt und damit Kosten eingespart werden. Auch erhoffen wir uns so, Leiterkurse trotz nicht erfüllter Minimalanzahl an Teilnehmern durchführen zu können. Das Kursjahr wurde dann schliesslich Ende November mit einem Modul Fortbildung mit zwanzig Teilnehmenden in Untersiggenthal abgeschlossen.

Im Jahr 2022 steht wiederum ein Trainingslager mit parallelem Leiterkurs (Grundkurs) auf dem Programm, sowie ein Modul Fortbildung im November.

Ich hoffe auf ein erfolgreiches Kursjahr 2022.

Für die Geschäftsleitung

Jasmin Braunwalder, Bereich Kampfrichterwesen

René Hefti, Präsident

Claudia Herger, Bereich Wettkampfwesen

Sabine Krumm, Bereich National-Kader/-Mannschaft

Jacqueline Tschann, Bereich Leiter Aus- und Weiterbildung